

Ehemalige

Datum: 10.12.2019

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 09. Dezember 2019

Ort: Schule, Mensa
Beginn: 19:18 h
Ende: 20:40 h

Teilnehmer: Uwe Bleckmann, Andrea Flesch, Anke Haun, Dirk Mölter, Hans Schad, Hartmut Schielke, Roland Schröder, Karsten Kocima, Lea Koppenhagen
(Die Vorstandsmitglieder Dr. Gregor Reiter und Margit Holl konnten wegen beruflicher Verpflichtungen oder Krankheit nicht teilnehmen und waren entschuldigt.)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

Hartmut Schielke begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Hans Schad ergänzte die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung.

TOP 2: Jahresbericht des Vorstandes

Hartmut Schielke begann den Bericht mit der Erinnerung an den Termin der Vereinsgründung vor 4 Jahren am 15. Dezember 2015. Stand der Mitgliederzahl beträgt aktuell 64 Ehemalige.

Hartmut Schielke zog zunächst einen positiven Rückblick des vergangenen Vereinsjahres.

- a) Das Hauptprojekt lag in der Unterstützung der Schulgartensanierung, durchgeführt im Sommer 2019. Die Einzelmaßnahmen wurden von Uwe Bleckmann nochmals aufgeführt, was noch fehlte wären Tische, Bänke und Hochbeete für ein „Grünes Klassenzimmer“ und für die weitere Zukunft die Einbeziehung der Schulhofgestaltung z.B. mit einem altersgemäßen Klettergerüst und der Errichtung einer Parcoursanlage (vgl. auch Protokoll vom 14.11.19). Eine längerfristige Unterstützung dieser Vorhaben wurde einvernehmlich befürwortet.
- b) Der Besuch der Folkwang Symphony am 08.11.19 war das zweite unterstützte Projekt für SchülerInnen des Musik-Kurses der Jgstf. 11. Begleitet von Herrn Hanel und Vorstandsmitglied Anke Haun erlebten ein Teil der Jugendlichen erstmals ein Konzert mit klassischer Musik. Der Nachfolgetermin im nächsten Jahr am 12.11.20 soll in gleicher Weise gefördert werden.
- c) Schon im Februar 2019 wurde ein Theaterstück in französischer Sprache für die Französisch-Klassen der Jgstf.6 durch teilweise Übernahme der Eintrittsgelder durch unseren Verein unterstützt. Solche und ähnliche Veranstaltungen sollen auch weiterhin in angemessenem Rahmen gefördert werden.

Was allerdings noch nicht in ausreichendem Maße funktioniert, ist die Ausweitung von Kontakten unter Ehemaligen und die Entwicklung eines Netzwerkes, wie es bei der Vereinsgründung geplant war. Hans Schad regte an, den Netzwerkgedanken längerfristig zu entwickeln und zu überdenken und zunächst mit den Aktivitäten auf der bisherigen Ebene fortzufahren und positive Akzente zu setzen.

TOP 3: Jahresbericht des Schatzmeisters

Der Bericht des Schatzmeisters liegt wegen der kurzfristigen beruflichen Verhinderung von Dr. Gregor Reiter nicht vor, damit mußte dieser Tagesordnungspunkt entfallen. Eine Kassenprüfung konnte ebenso noch nicht erfolgen, der Bericht der Kassenprüfer wird kurzfristig erstellt werden und bei der nächsten Vorstandssitzung vorliegen und veröffentlicht werden.

Aufgrund des relativ geringen Volumens des Vereinsvermögens und den im Geschäftsjahr 2019 getätigten überschaubaren Umsätzen wird dem Schatzmeister und dem Gesamtvorstand Entlastung auf Vorbehalt erteilt.

TOP 4: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden auf Vorschlag von Hans Schad die Vereinsmitglieder Dirk Mölter, Dinslaken und Heinz Venghaus, Düsseldorf einstimmig bei einer Enthaltung bestätigt.

TOP 5: Verschiedenes

- a) Antrag von Lea Koppenhagen: Einrichtung eines Medienbudgets für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins von zunächst € 200 p.a. Die Mittel sollen für einen allgemeinen Werbeetat eingesetzt werden, aber auch für Aufwendungen von Heinz Venghaus für die Unterhaltung der Internet-Seite des Vereins. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- b) Lea Koppenhagen stellte die Frage, ob eine IT-Unterstützung einzelner SchülerInnen durch Ausstattung mit vom Verein zur Verfügung gestellten Geräten möglich wäre. Uwe Bleckmann erläuterte anschaulich und detailliert die Möglichkeiten, aber auch die Schwierigkeiten beim Ausbau der IT-Ausstattung der Schule, teilweise hervorgerufen durch Verzögerungen in der Verwaltung der OGM oder unterschiedliche Zuständigkeitsbereiche und Etattöpfe.
- c) Der Gedanke der Vermittlung von Praktika über Kontakte zu Altschülern wurde erneut aufgegriffen, damit wurde der Netzwerkgedanke wieder ins Spiel gebracht. Vorschläge wurden gemacht, z.B. eine Kontaktbörse in der Aula nach dem Motto Biete – Suche zu veranstalten, Altschülertreffen und Abi-Jubiläen zu nutzen um dahingehend Leute anzusprechen o.ä. Eine Planung solcher Aktivitäten soll bei einem separaten Termin erfolgen.
- d) Das projektierte Altschülertreffen soll gesondert am 13.01.2020 bei dem bereits angesetzten Treffen behandelt werden. Der Tagungsort am Hischkamp wird abgesagt und wieder in die Schulmensa verlegt, Verpflegung und Getränke werden in Eigenregie besorgt. Beginn: 19 Uhr.
- e) Auf Vorschlag von Andrea Flesch wird ein fester Termin für die Jahreshauptversammlungen festgelegt. Man einigt sich auf den Montag vor dem 1. Advent, für das kommende Jahr also am 23. November 2020.

Sterkrade, den 10. Dezember 2019

f.d.R.

gez. Hans Schad